

## Newsletter

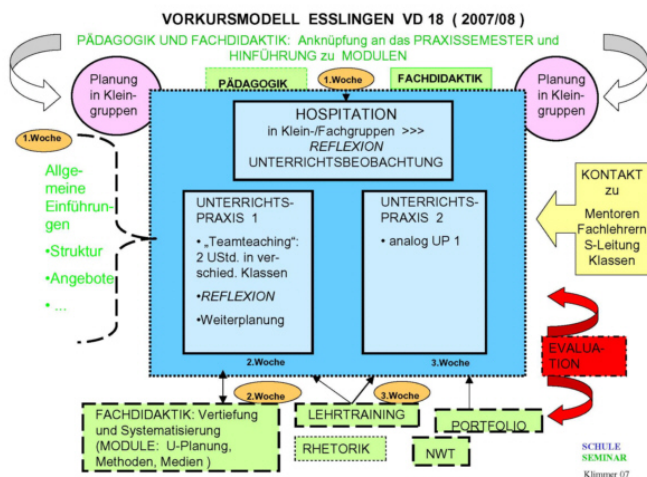
Das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Esslingen (Gymnasium) hat einen neuen Namen. Es heißt künftig: **Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Esslingen (Gymnasium)**. Und das Esslinger Seminar hat ein besonderes Profil: Projekte, projektorientiertes Arbeiten und Projektmanagement.

Herzlich willkommen zu unserem Newsletter Nummer drei, mit dem wir über unser Seminarprofil informieren. Wir berichten über Aktivitäten unseres Seminars rund um die Projektarbeit, stellen neue Initiativen vor, bieten interessante Links an und geben wichtige Termine bekannt. Viel Freude beim Lesen!

Jens Nagel (stellv. Seminarleiter) & Christopher Mischke (Bereichsleiter Projektarbeit/Projektmanagement)

## Rückblick auf ein erfolgreiches Projekt - Das „Esslinger Vorkurs-Modell“

Als die Referendarsausbildung 2005/06 auf 18 Monate verkürzt wurde, versuchten wir getreu der Ausbildungsordnung die Referendare auf ein einheitliches Niveau zu bringen. Ergebnis waren drei mit einer Fülle von Seminarveranstaltungen vollgestopfte Wochen und ein gemeinsamer Schulbesuch. Nach einer Evaluation dieses ersten Durchgangs bewerteten die Referendare genau dieses kleine Element der Praxis als die ertragreichste und spannendste Veranstaltung im gesamten Vorkurs. Auch den Lehrenden an unserem Seminar erschien der geballte theoretische Input in dieser Phase wenig nachhaltig. So begann das Weiter- und Umdenken, worauf schließlich nach gemeinsamer Abstimmung ein radikaler Schritt folgte: **Wir dachten jetzt von der Praxis, der Schule, aus und stellten den Vorkurs vom Kopf (Seminar) auf die Füße (Schule).**



Seit nunmehr 10 Jahren hospitieren die Referendare in der ersten Vorkurswoche mit ihren Fachleitern in Kleingruppen im Unterricht und reflektieren anschließend gemeinsam. Darüber hinaus bereiten sie unter Anleitung eigene Stunden vor, die im Team meist an den Schulen der Ausbilder erprobt werden. So steht jede Referendarin und jeder Referendar im Verlauf des Vorkurses in mindestens zwei Fächern jeweils einmal vor der Klasse und erlebt gemeinsame Unterrichtsreflexionen zum eigenen Lehrerhandeln. Kriterien für guten Unterricht werden so in der Nachbesprechung allen Beteiligten transparent gemacht, erörtert und mit Vorwissen abgeglichen.

Trotz des enormen Organisationsaufwandes, der allen eine hohe Einsatzbereitschaft und Organisationsfähigkeit abverlangt, möchten wir diesen Praxiseinstieg nicht mehr missen. Allen Evaluierungen nach erfährt das Esslinger Vorkurs-Modell auch von den Referendaren eine hohe Wertschätzung.

Eine ausführliche Darstellung auch zur lerntheoretischen Fundierung finden Sie [hier](#).

## Unterrichtsprojekte

**Erzählen und erklären. Digital Storytelling am Beispiel von Propaganda im Alltagsleben im Dritten Reich. Ein Unterrichtsprojekt zur Förderung der narrativen Kompetenz im Geschichtsunterricht in Klasse 9. (Sebastian Walter)**

Sachverhalte, Zusammenhänge, Ereignisse kohärent und narrativ sinnvoll darzustellen, stellt Schülerinnen und Schüler oft vor Probleme. Das Unterrichtsprojekt sollte dem entgegenwirken, indem in der thematischen Auseinandersetzung mit Propaganda im Nationalsozialismus in drei ausgewählten Themenbereichen (Jugend, Schule und Rolle der Frau im Nationalsozialismus) im Geschichtsunterricht die narrative Kompetenz der SuS gefördert werden sollte. Ziel des Projekts war es, sich kritisch mit der Thematik Propaganda auseinanderzusetzen und die erarbeiteten Ergebnisse in eigene historische Narrationen zu überführen, die in einem eigenen kurzen One-Cut-Erklärvideo im Legetrick-Stil mithilfe des Smartphones präsentiert werden sollten. Die Methode Digital Storytelling verdeutlicht erneut, dass Geschichte als Narration vorliegt. Die SuS lernten so während des Projekts den Konstruktcharakter von Geschichte handlungsorientiert kennen. Darüber hinaus ist das Digital Storytelling mithilfe der eigenen Smartphones eine moderne, schülernahe und motivierende Möglichkeit, die narrative Kompetenz und Medienkompetenz von SuS im modernen Geschichtsunterricht zu fördern.

## Weitere Themen & Termine des Seminars

### Mentoren- & Ausbildungslehrertagungen

Die Termine unserer Mentorentagungen finden Sie [hier](#). Näheres zur Ausbildungslehrertagung am 27.03. gibt es [hier](#).

### Lesung

28.05.2019, 19 Uhr: Stefanie Höfler liest aus "Tanz der Tiefseequalle" (Klassen 5-8 sind herzlich eingeladen). Gruppen bitte anmelden: richter@seminar-esslingen.de.